

1 16. Sitzung des Haushaltsausschusses im SoSe 2018

2 Ort: AStA-Plenumsraum

3 Beginn der Sitzung: 18:04 Uhr

4 Anwesende:

	Name	Liste
	Till Zeyn	CampusGrün
5	Aysegül Paran	Juso-HGS
6	Charlotte Stapper	CampusGrün
	Tim Brockmann	RDCS
7	Julian Benninghoff	LHG

8

9 verschiedene Antragsteller*innen

10

11 1. Begrüßung

12 Till begrüßt die Anwesenden um 18:04 Uhr.

13

14 2. Wahl einer*eines Protokollantin*Protokollanten

15 Julian Benninghoff (LHG) wird als Protokollant bestätigt.

16

17

18 3. Feststellung der Tagesordnung

19 Lennart begründet auf Nachfrage von Till die Dringlichkeit des Antrages der
20 Kritischen Jurist*innen. Nach einstimmiger Feststellung der Dringlichkeit wird der
21 Antrag unter 4.IV in die Tagesordnung aufgenommen. Die Tagesordnung wird, wie in
22 der Einladung verschickt und ergänzt, bestätigt und lautet damit:

23

24 1. Begrüßung

25 2. Wahl eines Protokollanten/einer Protokollantin

26 3. Feststellung der Tagesordnung

27 4. Behandlung vorliegender Finanzanträge

28 I. „Muslima Empowerment“

29 II. „Zehn Jahre nach der Krise: Was haben wir gelernt?“ (Plurale
30 Ökonomik Münster)

31 III. „B-Side Festival 2018: Stadt machen, statt nix machen“ (B- Side)

32 IV. „Befugnisenerweiterung durch Begriffverwirrung“

33 5. Bericht des Finanzreferats/Fragen an das Finanzreferat

34 6. Besprechung von Protokollen

35 7. Verschiedenes

36

37 4. Behandlung vorliegender Anträge

38

39 i. **Muslima Empowerment**

40

41 *Selma stellt den Antrag (erneut) vor und erklärt die Situation um Förderer,*
42 *die Einzelposten aus inhaltlichen Gründen nicht fördern sowie weitere*
43 *Posten (Bahnfahrten), die die Kalkulation der Veranstaltung verändert*
44 *haben.*

45

46 Till merkt an, dass durch Buchung von Bahntickets durch das NRW-Ticket
47 Geld gespart werden kann. Und beantragt die Anpassung der Kosten für
48 die Bahnfahrten Münster-Köln-Münster auf 70 €. Die Antragsstellerin
49 übernimmt den Antrag. *Dadurch ergibt sich eine beantragte Summe von*
50 *529,80 €.*

51 **Abstimmungsergebnis**

52 (5/0/0) (Ja/Enthaltung/Nein)

53

54 **Der Antrag von über 529,80 € wird einstimmig angenommen.**

55

56 ii. **Zehn Jahre nach der Krise – Was haben wir gelernt.**

57

58 *Nach Vorstellung des Antrages der Veranstaltung (,die bereits*
59 *stattgefunden hat,) fragt Till, wie sich das Pauschalhonorar, in das im*
60 *Antrag auch die Übernachtung mit eingeschlossen wird, zusammensetzt.*
61 *Es handelt sich um ein Honorar, das dem Referenten frei zur Verfügung*
62 *steht.*

63 Till fragt nach, wie hoch die tatsächlichen Reisekosten waren. Dem
64 Antragssteller ist das nicht bekannt. Charlotte fragt bzgl. des Honorares
65 i.v.M. dem Präsent mit Verweis auf unsere Richtlinien.

66 Julian beantragt die Streichung der 10 € für ein Präsent für den Referenten.
67 Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen. Der geänderte
68 Gesamtbetrag beläuft sich auf 395 €.

69

70 **Abstimmungsergebnis**

71 (5/0/0) (Ja/Enthaltung/Nein)

72

73 **Der Antrag über 395 € wird einstimmig angenommen.**

74

75 iii. **B-Side Festival**

76

77 Die Antragssteller stellen den Antrag (erneut) vor und gehen ausdrücklich
78 auf den aus ihrer Sicht gegebenen Studentischen Bezug ein. Dabei wird
79 auf die hohe Zahl an eingebundenen Studierenden in Form von
80 Mitarbeitern, Planern, Helfern etc. eingegangen.

81

82 Tim merkt an, dass bei der Veranstaltung selbst nach einer möglichen
83 Förderung des HHA noch ein Defizit von rund 15.000 € besteht. Dass die

84 Förderung lediglich Aufwandsentschädigungen beinhaltet lässt laut Tim
85 mögliche Querfinanzierung des Defizites zu.
86 Die rechtlichen Hintergründe (HWVO) werden debattiert, das Finanzreferat
87 soll auf mögliche Bedenken hingewiesen sowie zur Prüfung vor der
88 nächsten StuPa-Sitzung angeregt werden.
89 Es wird angeregt, eine solche Empfehlung auszusprechen, die diejenigen
90 Veranstaltungspunkte einschließt, die einen das Curriculum ergänzenden
91 Charakter haben. Die Antragssteller sollen möglichst Zeitnah eine
92 Aufstellung der Empfänger der Aufwandsentschädigungen einreichen.
93 Charlotte stellt den Änderungsantrag, Fahrkosten und Unterkunft sowie
94 Künstersozialkasse und Gema aus dem Antrag zu streichen, wodurch sich
95 eine Reduzierung auf 6.500€ ergibt. Der Antrag wird einstimmig
96 angenommen. Till stellt den Antrag, den Posten der
97 Aufwandsentschädigungen auf 2500€ zu setzen unter Berücksichtigung
98 eines curricularen Charakters der Veranstaltungen.

99
100 Der gesamte Antrag über 2500 € kommt zur Abstimmung.

101
102 **Abstimmungsergebnis**
103 (5/0/0) (Ja/Enthaltung/Nein)

104
105 **Der Antrag über 2500 € wird einstimmig dem Studierendenparlament**
106 **empfohlen.**

107
108 iv. **Befugniserweiterung durch Begriffsverwirrung**

109
110 Der Antragssteller stellt den Antrag inhaltlich vor.

111
112 **Abstimmungsergebnis**
113 (5/0/0) (Ja/Enthaltung/Nein)

114
115 **Der Antrag über 63 € wird einstimmig angenommen.**

116
117 5. **Bericht des Finanzreferates**
118 Das Finanzreferat ist nicht anwesend.

119 6. **Protokoll**
120
121 Das Protokoll der letzten Sitzung wird bei einer Enthaltung angenommen.

122
123 7. **Verschiedenes**

124
125
126 Till schließt die Sitzung um 19:12 Uhr.